



## Anträge (Stand 22.10.2020, 12.35 Uhr)

---

Stadtratssitzung vom 22. Oktober 2020

**Traktandum 14: Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Hasim Sancar, GB/Claude Grosjean, GLP) vom 15. November 2012: Finanz-Oberaufsicht des Stadtrates stärken!; Abschreibung (2012.SR.000319)**

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	FSU	Die Frist für die Umsetzung der Motion sei bis Ende 2022 zu verlängern.	

**Traktandum 16: Schulamt: Alarmierungssystem, Ersatz Alarmierungsgeräte in den Schulen: Investitions- und Verpflichtungskredit: (2020.BSS.000068)**

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	Fraktion FDP/JF	<b>Rückweisungsantrag:</b> Das Geschäft sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage, den Ersatz des aktuellen Systems nochmals sauber zu evaluieren, korrekt auszuschreiben.	Die Beschaffung des neuen Systems hätte von Beginn an korrekt ausgeschrieben werden müssen. Zudem hat sich die Annahme, dass das 2G-Netz von allen Providern per Ende 2020 abgestellt wird und entsprechend mit hohem Zeitdruck ein neues System beschafft werden muss, als falsch erwiesen. Der Gemeinderat wird gebeten, den Ersatz des aktuellen Systems nochmals sauber zu evaluieren, korrekt auszuschreiben und der zuständigen

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
			Sachkommission sowie dem Parlament rasch eine überarbeitete Vorlage zu präsentieren.

#### Traktandum 17: Eröffnung einer neuen Kita Viktoria an der Schläflistrasse; Verpflichtungskredit (2020.BSS.000059)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SVP	<b>Rückweisungsantrag Nr. 1</b> Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage abzuklären, ob tatsächlich ein Bedürfnis nach einer KITA in diesem Perimeter besteht.	wird mündlich begründet
2.	SVP	<b>Rückweisungsantrag Nr. 2</b> Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage abzuklären ob diese andernfalls nicht an anderen besser geeigneten Standorten errichtet werden sollten. Dies insbesondere unter dem Aspekt der Kindsgerechtigkeit, abschüssiges Gelände, wenig Aussenfläche.	Der Vortrag ist rudimentär. Viele Fragen bleiben offen. Nach Auffassung der Antragsteller entspricht der Standort nicht den Aspekten der Kindergerechtigkeit. Die Spielaussenräume sind zu weit entfernt. Es hat viel abschüssiges Gelände.
3.	SVP	<b>Rückweisungsantrag Nr. 3</b> Die Vorlage sei an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit der Auflage abzuklären, welche Auswirkungen die Vorlage auf die Verkehrssituation (Anfahrtswege, Betrieb, Parkplätze) und die zahlreichen KMU Betriebe im Perimeter habe (Sicherheit für Kinder/Anlieferung Gewerbe etc.)	wird mündlich begründet
4.	SVP	<b>Eventualergänzungsantrag 1</b> Es sei sicher zu stellen, dass das Gewerbe durch die Vorlage keine Nachteile erleide	wird mündlich begründet
5.	SVP	<b>Eventualergänzungsantrag 2</b> Allfällige aufgehobene Parkplätze seien im Perimeter zu ersetzen.	wird mündlich begründet

**Traktandum 18: Reglement über die Spezialfinanzierung Asyl- und Flüchtlingsbereich (RSAF); 1. Lesung (2017.BSS.000112)**

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	Fraktion SVP	<b>Rückweisungsantrag Nr. 1:</b> Es sei die Vorlage an den Gemeinderat zurück zu weisen mit der Auflage, die möglichen Mehrkosten für den Steuerzahler zu beziffern.	Erfolgt mündlich
2.	Fraktion SVP	<b>Rückweisungsantrag Nr. 2:</b> Es sei die Vorlage an den Gemeinderat zurück zu weisen mit der Auflage, abzuklären, ob dieses Vorgehen gemäss den Bestimmungen des Beschaffungsrechtes überhaupt zulässig ist (die Mehrkosten tragen bei der Lösung des Gemeinderates die Steuerzahler der Stadt - sonst jeweils die Unternehmung, die den Zuschlag erhalten hat) und es sei eine Neuausschreibung durchzuführen.	Erfolgt mündlich
3.	Fraktion SVP	<b>Rückweisungsantrag Nr. 3:</b> Es sei die Vorlage an den Gemeinderat zurück zu weisen mit der Auflage, abzuklären, ob hier nicht eine unzulässige Benachteiligung der Gewerbekonkurrenten durch das Vorgehen Stadt Bern (unsauberer Wettbewerb) vorlag und es sei eine Neuausschreibung durchzuführen.	Erfolgt mündlich
4.	Fraktion SVP	<b>Änderungsantrag:</b> Die Nachschussmöglichkeit gemäss Art. 3 Abs. 2 RSAF sei zu streichen.	Erfolgt mündlich

**Traktandum 19: Sanierung Aussenbecken Freibad Wyler; Projektierungskredit (2020.PRD.000020)**

<b>Nr.</b>	<b>Antragstellende</b>	<b>Antrag</b>	<b>Begründung</b>
1.	PVS	Im Vortrag des Gemeinderates steht unter 3.2 „Die Möglichkeiten einer klimaneutralen Beheizung der Becken sollen geprüft werden“. Diese Prüfung ist zu streichen.	Mit der Klimaerwärmung und der finanziellen Situation der Stadt ist es unnötig, Abklärungen zum Beheizen eines öffentlichen Schwimmbades vorzunehmen.
2.	Minderheit PVS	Streichen von Beschlussziffer 3 des Gemeinderatsantrags.	Auf den separaten Kreditantrag von CHF 50'000 für die Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts ist zu verzichten. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar, wie das Hallenbad Wyler dereinst saniert wird und wie das Gesamtareal entwickelt wird. Ausserdem ist noch unklar, was genau mit den Garderobengebäuden geschehen wird. Daher ist es nicht sinnvoll bereits jetzt ein Mobilitätskonzept zu erarbeiten - dies soll frühestens zusammen mit dem Projektierungskredit für die Hallenbadsanierung geschehen.